



Bericht vom Großtauschtag in DU-Walsum (von Gert W. F. Murmann)

Am Sonntag, dem 10. Oktober 2017, fand in der Zeit von 10 bis 13 Uhr im Clubheim der Kleingartenanlage des örtlichen Kleingärtnervereins in Duisburg-Walsum der diesjährige Großtauschtag des Vereins der Briefmarkensammler Dinslaken / Walsum e.V. statt.



(Verkaufstisch mit unseren Vereinpublikationen)

Zum Großtauschtag erschienen ca. 30 Sammler aus dem Verein und der Umgebung. Auch die GNR war mit einem Info-Tisch vertreten, der von mir betreut wurde. Für unseren Verein konnte durch den Verkauf von Dokus und CDs ein Erlös von ca. 35 Euro erzielt werden.

Händler sind auf diesem Tauschtag traditionell nicht oder nur sehr wenige vertreten. Es ist eher ein Tauschtag, zu dem auch Mitglieder der anderen Duisburger Vereine kommen.



(Das Vereinsheim des Kleingärtnervereins in DU-Walsum)



(Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt)



Bericht vom Regionaltauschtag in Kamp-Lintfort (von Gert W. F. Murmann)

Am Sonntag, 17.10.2017, fand im Don-Bosco-Heim der Regionaltauschtag statt, zu dem 38 Besucher kamen. Es wurde ein Erlös von 89,- Euro durch den Verkauf von CDs und Büchern erzielt.

Da die Akkus der Kamera leer waren, konnten diesmal leider keine Bilder gemacht werden!



Unsere „Vereinsnachrichten“ im Internet

08.10.: Die "Erlebnis: Briefmarken"-Schiene der Deutschen Post Philatelie hat zur 28. Ausgabe des Metal-Rockmusik-Festival "Wacken Open Air 2017" erstmals zwei verschiedene 45-Cent-Briefmarken Individuell und eine Pluskarte Individuell (Auflage: 2.500 Stück) herausgegeben, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Die Pluskarte Individuell wurde nur mit dem passenden Festival-Sonderstempel vom 3. August 2017 aus 25596 Wacken zum Kauf angeboten. Außerdem gab es drei verschiedene Postkarten (Auflage jeweils 2.500 Stück), die auf der Bildseite die Motive der beiden Briefmarken Individuell bzw. die Luftaufnahme des Festivalgeländes zeigen. Letztere zierte auch die Bildseite der Pluskarte Individuell. Schon beim Aufbau der mobilen Postfiliale blieb das Postauto im obligatorischen Wacken-Matsch stecken. Nach Angaben von Festivalsprecher Martin Grundler kamen allerdings zehn Metalheads spontan zur Hilfe und schoben den Wagen an. "Sollte es in den nächsten Tagen noch schlammiger werden, werden wir die Postkarten zur Not zu Fuß vom Gelände tragen. Um die Auslieferung seiner Karte muß jedenfalls kein Metalhead bangen“, versicherte Grundler. Die Post-Mitarbeiter würden alles geben: "Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.“ Von insgesamt 20.000 Briefmarken war laut Deutscher Post AG bereits Mittwochnachmittag die Hälfte weg. Angeboten wurden diese Souvenirs auf dem Festival im W:O:A Post Office auf Campground C nahe des Eingangs zur Plaza. Bei den 75 000 Festivalbesuchern dürften diese auch für die fast ausschließlich nicht zu den Philatelisten zählenden Festivalbesucher sehr interessanten Erinnerungsstücke begehrt gewesen sein. Das zeigte sich bereits 2016 beim kleinen, aber feinen Freak Valley Festival in Netphen-Deuz, dem Erstling, was die Herausgabe eines Rockmusikfestival-Sonderstempels anbelangt. Damals waren bei nur 2500 Rock-freaks die angebotenen Briefmarken und Pluskarten Individuell bereits binnen weniger Stunden ausverkauft.

08.10.: Zu den Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit mit Bürgerfest in Mainz wurden am 2. und 3. Oktober 2017 zwei Sonderstempel angeboten. Der Stand des Teams "Erlebnis: Briefmarken" stand am 2. und 3. Oktober in der Großen Langgasse/ Ecke Welschnonnengasse jeweils in der Zeit von 11 bis 18 Uhr.

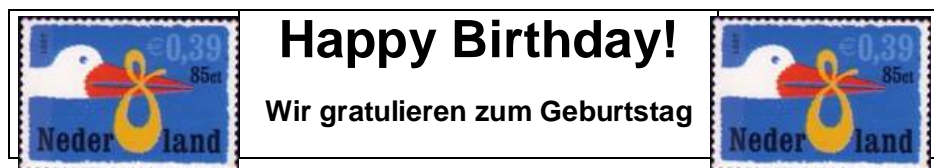
08.10.: Udo Lindenberg ist ja nicht nur einer der Vorreiter der deutschsprachigen Rockmusik, sondern hat sich mittlerweile auch als Zeichner und Maler einen Namen gemacht. Unter dem Titel „Udo's 10 Gebote“ konnte vom 22. bis 30. Juli 2017 in der Gaukirche St. Ulrich in Paderborn eine Ausstellung seiner Bilder besucht werden, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Nur am 24. Juli wurde dort während des Libori-Fests eine Portocard mit einer thematisch passenden 70-Cent-Briefmarke Individuell mit dem Motiv "Du sollst dir kein Bildnis machen", einem der zehn Gebote aus der Bibel, für 2 Euro zum Kauf angeboten. Die aktuell hohe Nachfrage bei eBay erklärt sich daraus, daß die limitierte Auflage von 3.000 Portocards binnen weniger Stunden ausverkauft war. Udo Lindenberg und das Bonifatiuswerk unterstützten mit den Erlösen der Ausstellung in Hamburg-Altona das Wohnhaus "Johanna", ein Projekt, das jungen Frauen, die unter Depressionen, Persönlichkeits- und Belastungsstörungen leiden, einen Rückzugsort bietet. Auch die Deutsche Post AG, die die Portocards hergestellt hat, hatte sich hierbei für den guten Zweck engagiert.

08.10.: Die Marken-Edition 1 hat diesen Sommer mit zwei weiteren 68-Cent-Werten Zuwachs erfahren: der eine zeigt eine Mohnblume, der andere eine Marienstatue aus der Votivkirche. Für jede Marke sind 2,40 Euro (im Abo 1,90 Euro) zu bezahlen. Die Markenedition 4 wurde mit den Serien "Blumen" (Rose, Seerose, Sonnenblume und Stiefmütterchen) und "Österreichs Naturschätze" (Krimmler Wasserfälle, Großglockner, Neusiedlersee und Arlberg-gebiet) fortgesetzt. In dem Kleinbogen enthalten sind je vier 68-Cent-Werte (Preis: 5,50 Euro, im Abo 4,50 Euro). Eine Markenedition 8 präsentiert einige der bekanntesten Edelsteine, z. B. Rubin und Saphir. Die je vier Werte zu 68 und 80 Cent sind im Kleinbogen um ein mittiges Zierfeld gruppiert. Der Preis beträgt 10,90 Euro, im Abo 8,90 Euro. "Afrikas Tierwelt" thematisiert eine selbstklebende Ausgabe der Markenedition 20. Dort leben die größten Landsäugetiere der Welt wie Elefanten, Nashörner und Flußpferde. Dazu kommen riesige Herden aus Zebras, Giraffen, Kaffernbüffeln, Gnus und Antilopen. An den Ufern der Gewässer lebt das größte Reptil, das Krokodil. Ebenfalls anzutreffen sind verschiedene Primatenarten. Sie alle finden sich wieder auf den 15 Werten zu 68 und fünf zu 80 Cent. Die Edition kostet 20,90 Euro, im Abo 15,90 Euro.

08.10.: Die Mitglieder des Bund Deutscher Philatelisten (BDPh), der zu den größten Briefmarkensammlerverbänden der Welt gehört, haben auf der Hauptversammlung am 9. September 2017 in Wittenberg ein neues Vorstandsteam gewählt, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Es besteht aus Alfred Schmidt (Präsident), Jan Billion (Vize-Präsident), Walter Bernatek (Schatzmeister), Konrad Krämer (Beisitzer) und Jürgen Witkowski (Beisitzer). Oberste Priorität für die neue Führungsspitze des BDPh hat der Aufbau einer zukunftsorientierten Verbandsstruktur, bei der der Servicegedanke und die Digitalisierung im Vordergrund stehen, eine bessere Außendarstellung des Verbandes und seiner Aktivitäten sowie die Förderung des Briefmarkensammelns.

08.10.: Für einen Aufschlag von 0,90 Euro zum normalen Porto können Postkarten, Standardbriefe, Kompaktbriefe, Großbriefe und Maxibriefe (neu) mit dem Prio-Service versehen werden. "Prio" bedeutet eine bevorzugte Behandlung der Sendung. Dieser Dienst wird ab sofort bei den Stempelstellen in Weiden und Berlin auch für Sammlersendungen angeboten. Diese Sendungen müssen in einem freigemachten Umschlag an die Stempelstelle eingeliefert werden. Die Laufzeitmessung bei Prio-Sendungen beginnt mit dem Einscannen bei den Stempelstellen und endet im Ziel-Briefzentrum. Alle Stempelaufträge werden wie zuvor in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet und gestempelt. Sendungen mit dem Wunsch „Prio“ werden mit dem "H-Aufkleber" versehen und eingescannt. Sollte der Kunde einen Einlieferungsbeleg wünschen, so ist dieser mit einem vom Absender vorfrankierten Umschlag zurückzusenden.

08.10.: Zweimal jährlich erscheinen zu speziellen Anlässen die offiziellen Kollektionsbogen von "dieMarke.li". Die Zusammendrucke mit zehn verschiedenen Motiven sind unabhängig vom Ausgabeprogramm der Liechtensteinischen Post, sind aber ebenfalls postgültig. Der jetzt herausgekommene 8. Kollektionsbogen thematisiert "Historische Flugzeuge" wie die Lockheed Constellation, Messerschmidt Me 262, Douglas DC-3 oder Spirit of St. Louis. Der Kollektionsbogen kostet postfrisch oder gestempelt je 10 Franken.



Folgende Vereinsmitglieder haben im Monat **November** Geburtstag:

- Ludwig Cox (04.11.1932) wird 85 Jahre alt –
- Heinz Bieniek (10.11.1949) wird 68 Jahre alt –
- Manfred Arnold (09.11.1937) wird 80 Jahre alt –
- Manfred Schäfers (14.11.1953) wird 64 Jahre alt -

Wir wünschen den Geburtstagskindern „Alles Gute“, weiterhin viel Spaß bei unserem gemeinsamen Hobby und vor allen Dingen ... Gesundheit!

Impressum

Kontaktadresse: Briefmarken- und Münzsammlerverein Kamp-Lintfort von 1964 e.V. (Vereinsnummer 07.226), Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: clausherbert@hotmail.de

Vorstand:

- Ehrenvorsitzender: Werner Kröger, Steltenbergstraße 12, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 13292, E-Mail: wkroeger@t-online.de

- Vorsitzender: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: kroeger.bernd@t-online.de

- 2. Vorsitzender: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de

- Geschäftsführer: Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: clausherbert@hotmail.de

- Schatzmeister: Bruno Bretzke, Winkelstr. 15, 47445 Moers, Tel.: 02841/47890, E-Mail: bre0000mail0000@gmail.com

- Rundsendewart: Bruno Bretzke, Winkelstr. 15, 47445 Moers, Tel.: 02841/47890, E-Mail: bre0000mail0000@gmail.com

- Jugendwart: Manfred Paulini, Finkensteg 10, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41488, E-Mail: Mawapa@web.de

- Pressewart: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de

Redaktion:

- Vereinszeitung / Schriftverkehr: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: kroeger.bernd@online.de

- Internetauftritt / Vereinszeitung: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de
33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de